

# 121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZT 6 - Vergaben  
Straße: Platz der Republik 1  
PLZ: 11011  
Ort: Berlin  
Telefonnummer: 030/227-33234  
Faxnummer: 030/227-30374  
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de  
Internet: www.bundestag.de

## b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung  
Vergabe-Nr.: ZT6-1133-2012-358-12-ZT220

## c)

Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Vergabepattform des Bundes: [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)

## d) Art des Auftrags

Art des Auftrags:  Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

## e) Ort der Ausführung

Ort der Ausführung: Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

**f) Art und Umfang der Leistung, allgemeine Merkmale der baulichen Anlage**

Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage: Zur Durchführung können weder Parkplätze noch Räume zur Verfügung gestellt werden. Eine Gebäudezufahrt zur Anlieferung ist jedoch nach rechtzeitiger Anmeldung (48 Stunden vorher) möglich.

Art der Leistung: Austausch von Schiebetürbeschlägen an Einbauschränken als Tischler- und Beschlagarbeiten nach DIN 18355 und 18357 im Paul-Löbe-Haus des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

Umfang der Leistung: Der Austausch der Schiebetürbeschläge soll an ca. 900 dreiflügeligen Schrankanlagen erfolgen. Die Schrankanlagen bestehen aus hochwertigem furniertem Holzwerkstoff. Aus urheberrechtlichen Gründen ist die Erhaltung des Bestandes durch Gleichwertigkeit der Einbauten in der Liegenschaft sicherzustellen. Deshalb sind optische sowie technische Änderungen unzulässig.

Das Paul-Löbe-Haus wird während der Arbeiten genutzt. Die Arbeiten sind unter anderem deshalb außerhalb der Sitzungswochen des Deutschen Bundestages auszuführen. Drei Wochen vor Arbeitsaufnahme ist durch den Auftragnehmer ein Ablaufplan aufzustellen. Dazu sind eigenverantwortlich Termine im Einvernehmen mit jedem einzelnen Büro- bzw. Raumnutzer zu vereinbaren.

**g)**

Erbringung von Planungsleistungen:  Ja  
 Nein

**h) Aufteilung in Lose**

Vergabe nach Losen:  Ja  
 Nein

**i) Ausführungsfristen**

Fertigstellung der Leistungen bis: 31.10.2013

Dauer der Leistung in Monate .....

Dauer der Leistung in Kalendertage .....

ggf. Beginn der Ausführung: 01.07.2013

**j)**

Nebenangebote sind  zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Anforderung bis: 30.01.2013

bei: Siehe Buchstabe a)

Tel. ....

Online-Plattform: [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)

Die Unterlagen sind kostenpflichtig:  Ja  
 Nein

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Vergabestelle, siehe a)  Ja  
 Nein

**q) Angebotseröffnung**

Datum und Uhrzeit: 30.01.2013 14:00

Ort: 10117 Berlin, Luisenstr. 32-34, Haus I

Zimmer: 1.210

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

**r) Geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten: Keine

**t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**

Rechtsform der Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**u) Nachweise zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 'Eigenerklärung zur Eignung' vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der 'Eigenerklärung zur Eignung' genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich:

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Die im Angebotsvordruck anzugebenden Referenzen müssen sich auf die Montage bzw. Überarbeitung von Objekteinbaumöbeln mit einem Auftragswert - gerechnet für 6 Monate - von mindestens 300.000 Euro netto beziehen.

**v)**

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 28.02.2013

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR  
3  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

[ ] Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV): Vergabekammer (§ 104 GWB)